



# Verbandsgemeinde Bellheim

## Namens der Gemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim, Postfach 1220, 76753 Bellheim

Piratenpartei  
z.Hd. Hr. Sven Gretschuskin  
Gördelerstr. 3  
76726 Germersheim

Auskunft erteilt: **Hr. Bosch**  
Zimmer Nr.: **15**  
Telefon (07272) 7008 : **215**  
E-Mail-Adresse: **g.bosch@vg-bellheim.de**  
Ihre Nachricht: **vom 30.12.2015**  
Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: **II/BO**  
Datum: **04.01.2016**

### **Sondernutzung nach dem Landesstraßengesetz (LStrG); Plakatiergenehmigung hier: Plakatwerbung aus Anlass der Landtagswahl 2016 in Rheinland-Pfalz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie nach § 41 des Landesstraßengesetzes (LStrG) von Rheinland-Pfalz in der gültigen Fassung folgende Erlaubnis:

1. Es wird Ihnen gestattet, **in der Zeit von 6 Wochen vor und bis zu zwei Wochen nach dem Wahltag** im Gemeindegebiet von Bellheim Werbeträger wie folgt anzubringen:

**Plakattafel, max. DIN A 0 (Größe/Tafel 0,84 m x 1,19 m = ca. 1,0 m<sup>2</sup>).**

2. Die Plakatständer dürfen nicht im Bereich von fünf Metern vor und nach Verkehrszeichen, die in einem Kreuzungsbereich von zwei oder mehr Straßen stehen, an sonstigen Kreuzungsbereichen oder auf Überquerungshilfen und Fahrbahnteilern angebracht bzw. aufgestellt werden. Das Lichtraumprofil von Straßen, Fuß- und Radwegen oder anderen Sonderwegen ist freizuhalten. Das Plakatieren an Verkehrszeichen oder Hinweisschildern nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist untersagt. Das Plakatieren auf Fahrbahnteilern oder an Überquerungshilfen ist untersagt.
3. Im Bereich von beidseitig jeweils zehn Metern an Haupteingängen von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen ist das Aufstellen von Plakatwerbung zu allgemeinen Wahlen nicht zulässig.
4. Die Plakattafeln dürfen nicht ohne geeignete Aufhäng- bzw. Aufstellvorrichtung an Bäumen, Baum- pfählen oder Querriegeln angebracht werden. Gleiches gilt für begrünte Betonmasten. Sollten dennoch Plakattafeln an nicht geeigneten

**Telefon** (07272) 7008-0 Zentrale  
**Telefax** (07272) 7008-5 55  
**Anschrift** Verbandsgemeindeverwaltung  
Schubertstraße 18  
76756 Bellheim  
**Internet** www.vg-bellheim.de

**Sprechzeiten**  
Montag - Freitag 08.00 – 12.30 Uhr  
Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Germersheim-Kandel (BLZ 548 514 40) Kto.-Nr.21000377  
IBAN: DE30 5485 1440 0021 0003 77 BIC: MALADE51KAD  
VR Bank Südpfalz eG (BLZ 548 625 00) Kto.-Nr. 550078  
IBAN: DE29 5486 2500 0000 5500 78 BIC: GENODE61SUW

Aufstellorten installiert sein, werden diese Plakattafeln auf Kosten des Genehmigungsnehmers beseitigt und entsorgt.

5. Die Plakatständer sind ordnungsgemäß und standsicher aufzustellen. Während der Aufstellungszeit sind die Werbetafeln regelmäßig auf den ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Brücken und sonstige Bauwerke dürfen nicht plakatiert werden. Sie dürfen die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht beeinträchtigen oder gefährden. Wird hiergegen verstoßen, ist die Genehmigungsbehörde berechtigt, die Tafeln auf Kosten des Genehmigungsnehmers zu entfernen und entsorgen zu lassen.
6. Die Werbeträger müssen hinsichtlich der Standfestigkeit und Konstruktion den statischen Beanspruchungen nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Windlast, genügen.
7. Die Plakate müssen auf festem Trägermaterial (z.B. Spanplatten) aufgezogen und fest mit diesem verbunden sein. Die Anbringung von Werbematerial ohne geeignetes Trägermaterial ist untersagt.
8. Der Inhalt der Werbung darf nicht gegen die guten Sitten oder die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland verstoßen. Werbung für verbotene politische Parteien, Organisationen oder sonstige Institutionen ist untersagt.
9. Die Genehmigung gilt nur für das Plakatieren im Gemeindegebiet innerhalb der Ortstafeln. Auf freier Strecke (außerorts) ist das Plakatieren ohne Genehmigung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde untersagt.
10. Eventuelle Schäden aus Anlass der Ausübung der Sondernutzung sind vom Antragsteller unverzüglich zu beseitigen.
11. Sämtliche Plakattafeln sind ohne weitere Aufforderung nach Ablauf der Genehmigungsfrist zu entfernen.
12. Wir weisen darauf hin, dass Sie für alle Schäden haften, die aus Anlass der Ausübung der Sondernutzung entstehen. Die Genehmigungsbehörde sowie die Träger der Straßenbaulast sind von allen Ansprüchen, auch Dritter, freizustellen.

Bitte beachten Sie, dass diese Genehmigung nach dem Landesstraßengesetz die Genehmigung Dritter zur Anbringung von Werbetafeln an oder auf Privateigentum, z.B. Plakatwänden oder Litfasssäulen, nicht ersetzt. Entsprechende Genehmigungen sind von dem Genehmigungsnehmer beim jeweiligen Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten ggf. gesondert einzuholen. Sofern gemeindeeigene Grundstücke oder bauliche Anlagen betroffen sind, ist noch vor Durchführung der Plakatierung die Einwilligung der Gemeinde einzuholen.

Diese Genehmigung ergeht gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag:

Bosch

**Rechtsmittelbelehrung:**

**Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Germersheim, Kolpingplatz 3, 76726 Germersheim, Zimmer 309, einzulegen.**

**Die Rechtsmittelfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, eingeht.**

**Durch die Einlegung des Rechtsmittels wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der Gebühr nicht angehalten.**



# Verbandsgemeinde Bellheim

## Namens der Gemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim, Postfach 1220, 76753 Bellheim

Piratenpartei  
z.Hd. Hr. Sven Gretschuskin  
Gördelerstr. 3  
76726 Germersheim

Auskunft erteilt: **Hr. Bosch**  
Zimmer Nr.: **15**  
Telefon (07272) 7008 : **215**  
E-Mail-Adresse: **g.bosch@vg-bellheim.de**  
Ihre Nachricht: **vom 30.12.2015**  
Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: **II/BO**  
Datum: **04.01.2016**

### **Sondernutzung nach dem Landesstraßengesetz (LStrG); Plakatiergenehmigung hier: Plakatwerbung aus Anlass der Landtagswahl 2016 in Rheinland-Pfalz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie nach § 41 des Landesstraßengesetzes (LStrG) von Rheinland-Pfalz in der gültigen Fassung folgende Erlaubnis:

1. Es wird Ihnen gestattet, **in der Zeit von 6 Wochen vor und bis zu zwei Wochen nach dem Wahltag** im Gemeindegebiet von Bellheim Werbeträger wie folgt anzubringen:

**Plakattafel, max. DIN A 0 (Größe/Tafel 0,84 m x 1,19 m = ca. 1,0 m<sup>2</sup>).**

2. Die Plakatständer dürfen nicht im Bereich von fünf Metern vor und nach Verkehrszeichen, die in einem Kreuzungsbereich von zwei oder mehr Straßen stehen, an sonstigen Kreuzungsbereichen oder auf Überquerungshilfen und Fahrbahnteilern angebracht bzw. aufgestellt werden. Das Lichtraumprofil von Straßen, Fuß- und Radwegen oder anderen Sonderwegen ist freizuhalten. Das Plakatieren an Verkehrszeichen oder Hinweisschildern nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist untersagt. Das Plakatieren auf Fahrbahnteilern oder an Überquerungshilfen ist untersagt.
3. Im Bereich von beidseitig jeweils zehn Metern an Haupteingängen von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen ist das Aufstellen von Plakatwerbung zu allgemeinen Wahlen nicht zulässig.
4. Die Plakattafeln dürfen nicht ohne geeignete Aufhäng- bzw. Aufstellvorrichtung an Bäumen, Baum- pfählen oder Querriegeln angebracht werden. Gleiches gilt für begrünte Betonmasten. Sollten dennoch Plakattafeln an nicht geeigneten

**Telefon** (07272) 7008-0 Zentrale  
**Telefax** (07272) 7008-5 55  
**Anschrift** Verbandsgemeindeverwaltung  
Schubertstraße 18  
76756 Bellheim  
**Internet** www.vg-bellheim.de

**Sprechzeiten**  
Montag - Freitag 08.00 – 12.30 Uhr  
Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Germersheim-Kandel (BLZ 548 514 40) Kto.-Nr.21000377  
IBAN: DE30 5485 1440 0021 0003 77 BIC: MALADE51KAD  
VR Bank Südpfalz eG (BLZ 548 625 00) Kto.-Nr. 550078  
IBAN: DE29 5486 2500 0000 5500 78 BIC: GENODE61SUW

Aufstellorten installiert sein, werden diese Plakattafeln auf Kosten des Genehmigungsnehmers beseitigt und entsorgt.

5. Die Plakatständer sind ordnungsgemäß und standsicher aufzustellen. Während der Aufstellungszeit sind die Werbetafeln regelmäßig auf den ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Brücken und sonstige Bauwerke dürfen nicht plakatiert werden. Sie dürfen die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht beeinträchtigen oder gefährden. Wird hiergegen verstoßen, ist die Genehmigungsbehörde berechtigt, die Tafeln auf Kosten des Genehmigungsnehmers zu entfernen und entsorgen zu lassen.
6. Die Werbeträger müssen hinsichtlich der Standfestigkeit und Konstruktion den statischen Beanspruchungen nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Windlast, genügen.
7. Die Plakate müssen auf festem Trägermaterial (z.B. Spanplatten) aufgezogen und fest mit diesem verbunden sein. Die Anbringung von Werbematerial ohne geeignetes Trägermaterial ist untersagt.
8. Der Inhalt der Werbung darf nicht gegen die guten Sitten oder die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland verstoßen. Werbung für verbotene politische Parteien, Organisationen oder sonstige Institutionen ist untersagt.
9. Die Genehmigung gilt nur für das Plakatieren im Gemeindegebiet innerhalb der Ortstafeln. Auf freier Strecke (außerorts) ist das Plakatieren ohne Genehmigung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde untersagt.
10. Eventuelle Schäden aus Anlass der Ausübung der Sondernutzung sind vom Antragsteller unverzüglich zu beseitigen.
11. Sämtliche Plakattafeln sind ohne weitere Aufforderung nach Ablauf der Genehmigungsfrist zu entfernen.
12. Wir weisen darauf hin, dass Sie für alle Schäden haften, die aus Anlass der Ausübung der Sondernutzung entstehen. Die Genehmigungsbehörde sowie die Träger der Straßenbaulast sind von allen Ansprüchen, auch Dritter, freizustellen.

Bitte beachten Sie, dass diese Genehmigung nach dem Landesstraßengesetz die Genehmigung Dritter zur Anbringung von Werbetafeln an oder auf Privateigentum, z.B. Plakatwänden oder Litfasssäulen, nicht ersetzt. Entsprechende Genehmigungen sind von dem Genehmigungsnehmer beim jeweiligen Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten ggf. gesondert einzuholen. Sofern gemeindeeigene Grundstücke oder bauliche Anlagen betroffen sind, ist noch vor Durchführung der Plakatierung die Einwilligung der Gemeinde einzuholen.

Diese Genehmigung ergeht gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag:

Bosch

**Rechtsmittelbelehrung:**

**Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Germersheim, Kolpingplatz 3, 76726 Germersheim, Zimmer 309, einzulegen.**

**Die Rechtsmittelfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, eingeht.**

**Durch die Einlegung des Rechtsmittels wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der Gebühr nicht angehalten.**